

Beginn des 9. Teils der „Bedeutung der Zahlen“

Die Zahlen von 801 aufwärts

Die Zahl <801>

Die Primzahldarstellung von <801> ist $3 * 3 * 89$ mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

(1 * 801, 3 * 267, 9 * 89)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (801, 9, 34)

Die Quersumme von <801> ist <9>.

Die Zahl <801> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Ein Freund beschäftigte sich mit Offenbarung 1.8 und entdeckte dabei eine wunderbare Eigenschaft des Namens Gottes im NT:

{Offenbarung 1.8}

*Ich bin das **Alpha** und das **Omega**, spricht der Herr, Gott, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.*

Er schrieb:

Mathematisch steht da:

Ich bin = 1 + 800

oder

Gott = 1 + 800

Dies ergibt

Gott = 801.

Ich möchte ... auf folgendes hinweisen:

Gott = "theos" = 9-5-70-200 = 284 (Äußerer Wert)

Der Äußere Wert von Gott 284 ist folglich nicht identisch mit 801! Allerdings stellt der äußere Wert nur einen Teil des Ganzen da. Den anderen "verborgenen" Teil nennt man Athbasch-Wert. Berechnen wir nun den Athbasch für "theos":

"theos" (Athbasch) = 90-400-20-7 = 517

und siehe da

"Theos" (äußerer Wert) 284 + "Theos" (Athbasch Wert) 517 = 801

Damit stimmt die Formel

Gott = 1+ 800 --> (284+517) = 801

Alpha hat den Zahlenwert <1> und Omega den Wert <800>. Deshalb entsteht die Formel „Gott = 801“. <801> liegt auf dem <9>. Zahlenstrahl, dem Strahl des Geheimnisses Gottes. Auch die Quersumme ist 9. Dieses Geheimnis Gottes bzgl. seines Namens offenbart sich in zwei Zählweisen. Wir haben oben gesehen, dass der Totalwert von Gott im NT <284>. ist. Der Totalwert wird auch „äußerer Wert“ genannt. Im Unterschied zu diesem äußeren Wert gibt es noch einen zweiten Wert, den man aus den Buchstaben eines hebräischen oder griechischen Wortes bilden kann. Das ist der Athbasch-Wert oder Atbash-Wert. Es folgt zunächst eine kurze Beschreibung dieser Zählweise.

*Die Bezeichnung Athbasch leitet sich vom hebräischen Alphabet ab. Bei der „normalen“ Zählweise wird dem ersten Buchstaben Aleph die Zahl 1, dem zweiten Buchstaben Beth die Zahl 2 usw. zugeordnet. Der vorletzte Buchstabe **S(ch)**in erhält die Zahl 300 und der letzte Buchstabe Taw die Zahl 400. Bei der Athbasch-Zählung wird die Reihenfolge der Zahlenzuordnung umgekehrt. Dem ersten Buchstaben Aleph wird die höchste Zahl 400, dem zweiten Buchstaben Beth die zweithöchste Zahl 300 usw. zugeordnet. Der vorletzte Buchstabe **S(ch)**in erhält die Zahl 2 und der letzte Buchstabe Taw die Zahl 1. Die Bezeichnung Athbasch leitet sich von den vertauschten Buchstaben **A** mit **T** und **B** mit **S(ch)** ab.*

Da auch das griechische Alphabet eine Zuordnung von Buchstabe zu Zahl kennt, kann man auch einen Atbash-Wert für dieses Alphabet angeben. Die Tabelle auf der folgenden Seite zeigt die Zahlenwerte der „normalen“ Zählweise in der zweiten Spalte und die Athbasch-Werte in der dritten Spalte. [Die beiden Buchstaben, die den Zahlenwerten 6 (Athbasch-Wert 300) und 90 (Athbasch-Wert 9) entsprechen, kommen im Bibeltext nicht vor.] Aus der Tabelle ergibt sich, dass der oben angegebene Zahlencode 9_5_70_200 für Gott dem Athbasch-Code 90_400_20_7 entspricht. Dieser Athbasch-Code ergibt den Athbasch-Wert <517>.

Zur Beschreibung Gottes in Zahlen sind 2 Zählrichtungen notwendig. Die eine Zählweise ist die „normale“, die vom Anfang her zählt und den Totalwert oder „äußeren Wert“ liefert. Die zweite zählt vom Ende her und liefert den „verborgenen Wert“, den Athbasch-Wert. Der Name Gottes erfordert 2 Zählweisen. Die eine Zählweise, die vom Anfang her zählt, beginnt mit der Schöpfung. Die zweite zählt vom Ende her, vom neuen Himmel und der neuen Erde.

Auch die Bibel selbst ist durch die Zahl <2> gekennzeichnet:
2 Testamente, 2 Sprachen, 2 Schreibrichtungen.

In der Offenbarung finden wir eine „Verschmelzung“ von Gott und seinem Sohn. Diese Verschmelzung wird durch „Alpha und Omega“ formuliert. In {Offenbarung 1.8} steht diese Formulierung in Verbindung mit Gott, in den beiden anderen Bibelstellen {Offenbarung 21.6} und {Offenbarung 22.13} im Zusammenhang mit dem Sohn Gottes. „Alpha und Omega“ ist die Vereinigung von 1 (Gott) und 8 (Auferstehung des Sohnes des Menschen), wie sie in <801> ausgedrückt ist. Nicht von ungefähr steht das erste „Alpha und Omega“ im <1>. Kapitel im <8>.Vers der Offenbarung.

Tabelle der Zahlenwerte und der Athbasch-Werte des Griechischen Alphabets

		Athbasch	
α	<1>	<800>	alpha
β	<2>	<700>	beta
γ	<3>	<600>	gamma
δ	<4>	<500>	delta
ε	<5>	<400>	epsilon
	<6>	<300>	
ζ	<7>	<200>	zeta
η	<8>	<100>	eta
θ	<9>	<90>	theta
ι	<10>	<80>	jota
κ	<20>	<70>	kappa
λ	<30>	<60>	lambda
μ	<40>	<50>	my
ν □	<50>	<40>	ny
ξ	<60>	<30>	xi
ο	<70>	<20>	omicron
π	<80>	<10>	pi
	<90>	<9>	
ρ	<100>	<8>	rho
σ	<200>	<7>	sigma
τ	<300>	<6>	tau
υ	<400>	<5>	ypsilon
φ	<500>	<4>	phi
χ	<600>	<3>	chi
ψ	<700>	<2>	psi
ω	<800>	<1>	omega

Die Zahl <802>

Die Primzahldarstellung von <802> ist $2 * 401$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$(1 * 802, 2 * 401)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (802, 10, 34)

Die Quersumme von <802> ist <10>.

Die Zahl <802> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die Summe der Kapitel der Bibel bis einschließlich der Klagelieder ist 802. Im folgenden Buch Hesekiel wird dann davon gesprochen, dass die Herrlichkeit Jahwes wieder zurückkommt.

Im jüdischen Sprachgebrauch hat das Wort für „**Arche**“ oder „**Kästlein**“ den Zahlencode 400_2_5 (siehe hierzu die Bedeutung der Zahl <407>). In der Bibel kommt dieser Zahlencode als Wort nicht vor. Dafür kommt in der Bibel das Wort mit dem Zahlencode 400_2_400 genau zweimal vor, einmal in der Bedeutung „Arche“ bei der Flut und einmal in der Bedeutung „Kästlein“ bei Mose. Dieser Zahlencode hat den Totalwert 802 und ist ein Palindrom. Er kann deshalb in zwei Richtungen gelesen werden. Somit steht er für die beiden Testamente der Bibel. Im AT beschreibt er die Rettung vor dem irdischen Tod, im NT die Rettung vor dem ewigen Tod durch den Retter Jesus Christus.

Im 802. Vers des zweiten Buches der Chronika findet sich der Begriff „**Talent**“.

{2.Chronika 36.3}

*Und der König von Ägypten setzte ihn ab zu Jerusalem; und er legte dem Lande eine Buße von hundert Talenten Silber und **einem Talente** Gold auf.*

Im Griechischen des NT hat das Wort für „Talent“ den Totalwert 802.

Die Zahl <803>

Die Primzahldarstellung von <803> ist $11 * 73$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

($1 * 803$, $11 * 73$)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (803, 11, 34)

Die Quersumme von <803> ist <11>.

Die Zahl <803> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das erste Wort im Griechischen des NT hat die Bedeutung „**Schwert**“. Jesus Christus wird nach seiner Auferstehung und Himmelfahrt in der Zukunft auch das Schwert gebrauchen.

Die Zahl <804>

Die Primzahldarstellung von <804> ist $2 * 2 * 3 * 67$ mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

(1 * 804, 2 * 402, 3 * 268, 4 * 201, 6 * 134, 12 * 67)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (804, 12, 34)

Die Quersumme von <804> ist <12>.

Die Zahl <804> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Griechischen des NT steht das Wort mit dem Zahlencode 4_800 und dem Totalwert 804 im Zusammenhang mit dem Begriff „**geben**“. Es erinnert an die größte Gabe Gottes: Gott gab seinen Sohn {Johannes 3.16}.

Die Zahl <805>

Die Primzahldarstellung von <805> ist $5 * 7 * 23$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 * 805, 5 * 161, 7 * 115, 23 * 35)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (805, 13, 34)

Die Quersumme von <805> ist <13>.

Die Zahl <805> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Griechischen des NT kommt das Wort mit dem Totalwert 805 und der Bedeutung „**nicht mehr**“ sehr häufig vor. Zum ersten Mal wird es in {Matthäus 19.6} verwendet. Jesus Christus erwähnt dort die Einheit von Mann und Frau („sodass sie **nicht mehr** zwei sind, sondern ein Fleisch“).

Die Zahl <806>

Die Primzahldarstellung von <806> ist $2 * 13 * 31$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 * 806, 2 * 403, 13 * 62, 26 * 31)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (806, 14, 34)

Die Quersumme von <806> ist <14>.

Die Zahl <806> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das erste und sehr häufige Wort mit dem Totalwert 806 hat im Hebräischen des AT die Bedeutung „**(um) zu tun**“. Im Griechischen des NT kommt das Wort mit dem Totalwert 806 und der Bedeutung „**allezeit**“ sehr häufig vor. Zum ersten Mal wird es in {Matthäus 26.11} verwendet. Jesus Christus deutet dort seinen Abschied von der Erde an. Das griechische Wort mit dem Zahlenwert 806 und der Bedeutung „**herabkommend**“ beschreibt in der Offenbarung die Bewegung eines Engels.

Zwei Namen haben im NT auch den Totalwert 806: **Phares** (Riss) und **Gog**.

Die Zahl <807>

Die Primzahldarstellung von <807> ist $3 * 269$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$$(1 * 807, 3 * 269)$$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (807, 15, 34)

Die Quersumme von <807> ist <15>.

Die Zahl <807> kommt in der Bibel einmal direkt vor.

{1. Mose 5.7}

Und Seth lebte, nachdem er Enos gezeugt hatte, achthundertsieben Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

Das griechische Wort für „(ich) **lebe**“ hat im NT den Totalwert 807. Es steht zuerst in {Johannes 6.5}. Dort spricht Jesus Christus über sein Leben und das der Glaubenden.

Im 807. Vers des Buches Jesaja wird auch über ein gesegnetes Leben gesprochen.

{Jesaja 41.10}

fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; schaue nicht ängstlich umher, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ja, ich helfe dir, ja, ich stütze dich mit der Rechten meiner Gerechtigkeit.

Das griechische Wort für „**vier**“ hat auch den Totalwert 807. Es steht zuerst in {Johannes 19.23} bei den vier Teilen des Leibbrocks.

In der Offenbarung findet sich dreimal das griechische Wort für „**Sterne**“ mit dem Totalwert 807.

Die Zahl <808>

Die Primzahldarstellung von <808> ist $2 * 2 * 2 * 101$ mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 * 808, 2 * 404, 4 * 202, 8 * 101)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (808, 16, 34)

Die Quersumme von <808> ist <16>.

Die Zahl <808> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie ist ausführlich im Text **Wörter** im Zusammenhang mit {1. Mose 12} behandelt worden.

Im Hebräischen des AT kommt der symmetrische Zahlencode 400_8_400 sehr häufig vor. Es hat den (symmetrischen) Totalwert 808 und die Bedeutungen „**anstelle**“, „(an)statt“, „(dar)um“, „(da)für“ und „unter“. Der Totalwert und der Zahlencode sind auf interessante Weise verbunden: Würde in der Mitte des Totalwerts noch eine <8> stehen, so ergäbe sich die Zahl <888>, der Totalwert von Jesus. In der Mitte des Zahlencodes steht die fehlende 8. Diese Verbindung von Zahl und Zahlencode deutet auf Jesus. Ebenso zeigen die Übersetzungen des Zahlencodes auf die Stellvertretung des Erlösers. Jesus Christus starb stellvertretend für die Sünden anderer Menschen.

Im Griechischen des NT hat das Wort für „**ich**“ (Ego) den Totalwert 808 und kommt sehr häufig vor. Zum ersten Mal erscheint es in {Matthäus 3.19} als <888>. Wort des NT. Zum letzten Mal lesen wir es in {Offenbarung 22.16}. Dort steht es in einem Ausspruch von Jesus selbst.

Es gibt noch ein weiteres Wort im NT mit dem Totalwert 808, das aus drei Buchstaben besteht. Es hat die Bedeutung „**(lebendige) Wesen**“ und kommt nur in der Offenbarung vor.

Die Zahl <809>

Die Zahl <809> ist die <140>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (809, 17, 34)

Die Quersumme von <809> ist <17>.

Die Zahl <809> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie ist die kleinere Primzahl des Primzahlzwillings um die <31>. PmZ <810>. [In den 700er-Zahlen gibt es keinen Primzahlzwilling.]

Im Griechischen des NT hat das Wort für „**hier(her)**“ den Totalwert 809. Es kommt sehr häufig und zuerst in {Matthäus 8.29} vor. Dort beschäftigt sich Jesus Christus mit Besessenen.

Auch das griechische Wort für „**Drangsal**“ oder „Bedrängnis“ hat den Totalwert 809. In {Johannes 16.33} werden den Jüngern mit diesem Wort Leiden angekündigt.

Im 809. Vers des Johannes-Evangeliums ist Jesus Christus am Ende seiner großen Drangsal am Kreuz:

{Johannes 19.28}

*Danach, da Jesus wusste, dass alles schon vollbracht war, spricht er, auf dass die Schrift erfüllt würde:
Mich dürstet!*

Die Zahl <810>

Die Primzahldarstellung von <810> ist $2 * 3 * 3 * 3 * 3 * 5$ mit <6> Primzahlfaktoren.

Es gibt <10> Faktorpaare:

(1 * 810, 2 * 405, 3 * 270, 5 * 162, 6 * 135, 9 * 90, 10 * 81, 15 * 54, 18 * 45, 27 * 30)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (810, 18, 34)

Die Quersumme von <810> ist <9>.

Die Zahl <810> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie ist die <31>. PmZ. Der Abstand zur <30>. PmZ beträgt 150, ein sehr großer Abstand.

Das erste und letzte griechische Wort im NT mit dem Totalwert 810 lautet „**Bruder**“. Dieses Wort hat unter den gläubigen Christen eine große Bedeutung. Ein weiteres Wort mit dem Totalwert 810 lautet „**ich habe geschrieben**“. Beide Wörter erscheinen zusammen in {1. Korinther 5.11}

Die Zahl <811>

Die Zahl <811> ist die <141>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (811, 19, 34)

Die Quersumme von <811> ist <10>.

Die Zahl <811> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie ist die größere Primzahl des Primzahlzwilings um die PmZ <810>. Im Griechischen des NT gibt es zwei Wörter mit dem Totalwert 811, die sich mit großen Dingen befassen:

Das Wort für „**Sterne**“ befasst sich mit dem Weltall. Das Wort für „**Myriaden**“ steht für große Zahlen.

Die Zahl <812>

Die Primzahldarstellung von <812> ist $2 * 2 * 7 * 29$ mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

(1 * 812, 2 * 406, 4 * 203, 7 * 116, 14 * 58, 28 * 29)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (812, 20, 34)

Die Quersumme von <812> ist <11>.

Die Zahl <812> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Griechischen des NT hat das Wort für „**Schriftstelle**“ den Totalwert 812. Die Gläubigen werden dadurch an die Bedeutung der Bibelstellen des AT erinnert. Eine besondere Stelle des AT steht im 812. Vers von Jeremia:

{Jeremia 32.27}

Siehe, ich bin Jahwe, der Gott alles Fleisches; sollte mir irgendein Ding unmöglich sein?

Ein weiteres Wort im NT mit dem Totalwert 812 lautet „**Eifer**“ oder „Bemühen“. Der Eifer für Christus sollte die Gläubigen kennzeichnen.

Die Zahl <813>

Die Primzahldarstellung von <813> ist $3 * 271$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$(1 * 813, 3 * 271)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (813, 21, 34)

Die Quersumme von <813> ist <12>.

Die Zahl <813> kommt in der Bibel nicht direkt vor. G. Salomon [SALO] schreibt zu dieser Zahl:

Und noch etwas ganz Wunderbares: 1. Mose 1,3 hat den Zahlenwert 813, die beiden Sätze von Vers 4 haben die Werte 963 und 813, so dass sich sowohl für Vers 3 bis 4a als auch für den Vers 4 beide Male der doppelte Wert von 888, also des Namens Jesus, ergibt. Gleich 2mal trägt der Anfang der Bibel diese Signatur, gerade an der Stelle, an der das Licht in die Schöpfung tritt. Aber auch das Ende des AT weist auf Jesus hin: Der Zahlenwert des Selbstzeugnisses von der Unwandelbarkeit Gottes in Maleachi 3,6: „ich, Jahwe, ich wandle mich nicht“ ist $61 + 26 + 31 + 770 = 888$. Es ist also Jahwe-Jesus, der Israel am Ende des AT grüßt, bevor es in die jahrhundertelange prophetische Zeit entlassen wird.

Die von Salomon zitierten Bibelstellen lauten in der EÜ:

{1. Mose 1.3}

Und Gott sprach: Es werde Licht! und es ward Licht.

{1. Mose 1.4}

Und Gott sah das Licht, dass es gut war; und Gott schied das Licht von der Finsternis.

{Maleachi 3.6}

Denn ich, Jahwe, ich verändere mich nicht; und ihr, Kinder Jakobs, ihr werdet nicht vernichtet werden.

Im Griechischen des NT gibt es zwei Wörter mit dem Totalwert 813 für die Begriffe „**Auferstehung**“ und „**Beschneidung**“.

Die Zahl <814>

Die Primzahldarstellung von <814> ist $2 * 11 * 37$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 * 814, 2 * 407, 11 * 74, 22 * 37)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (814, 22, 34)

Die Quersumme von <814> ist <13>.

Die Zahl <814> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das erste Wort im Griechischen des NT mit dem Totalwert 814 lautet „Obed“ (**Diener**). Auch der 814. Vers der Bibel spricht vom Dienen:

{1. Mose 29.18}

*Und Jakob liebte Rahel und sprach: Ich will dir sieben Jahre **dienen** um Rahel, deine jüngere Tochter.*

Christus war der wahre Diener. Sein Dienen endet in seinem Leiden. Das Faktorpaar $22 * 37$ verbindet die Zahl der Leiden (<22>) mit der Zahl für den Ablauf der Zeit (<37>).

Das häufigste Wort im NT mit dem Totalwert 814 ist eine Form von „**Gott**“ (mit drei Buchstaben). Der wahre Diener war auch wahrer Gott. Das Wort kommt zuerst in {Matthäus 6.24} vor. In diesem Vers werden die beiden Wörter „dienen“ und „Gott“ durch den Schlusssatz „*nicht könnt ihr Gott dienen und dem Mammon*“ verbunden. Dieser Teil des Verses beginnt mit dem 22. Wort.

Die Zahl <815>

Die Primzahldarstellung von <815> ist $5 * 163$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$$(1 * 815, 5 * 163)$$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (815, 23, 34)

Die Quersumme von <815> ist <14>.

Die Zahl <815> kommt in der Bibel einmal direkt vor.

{1. Mose 5.10}

Und Enos lebte, nachdem er Kenan gezeugt hatte, achthundertfünfzehn Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

Die Zahl 815 steht auf dem Zahlenstrahl des Todes. Im Griechischen des NT gibt es mehrere Wörter mit dem Totalwert 815, die mit dem Tod in Verbindung stehen. Es sind die Wörter „**Knirschen**“ (der Zähne), „**Rüsttag**“ (der Karwoche) und die „**Drachen**“ (in der Offenbarung). Dann gibt es noch ein Wort mit dem Totalwert 815. Es lautet „**Leben**“, hat den Zahlencode 7_800_8 und steht im Gegensatz zum Wort „Tod“. Wenn man aber den Zahlencode betrachtet, stellt man eine Verbindung zum Tod fest. Die Zahlen <7> und <8> bezeichnen Wochentage. Am 7. Tag der Karwoche war Jesus Christus im Tod, am 8. Tag war er im Leben. Sein Tod brachte das Leben. Diese Tatsache spiegelt sich in der Zahl <800>. Sie ist die Auferstehungszahl 8 auf der Ebene der Generationen oder Geschlechter.

Im 815. Vers des NT wird der Tod der vielen Menschen in Jerusalem angekündigt, der bei der Zerstörung des Tempels durch die Römer über das jüdische Volk kam.

{Matthäus 24.2}

Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Sehet ihr nicht alles dieses? wahrlich, ich sage euch: Hier wird nicht ein Stein auf dem anderen gelassen werden, der nicht abgebrochen werden wird.

Die Zahl <816>

Die Primzahldarstellung von <816> ist $2 * 2 * 2 * 2 * 3 * 17$ mit <6> Primzahlfaktoren.

Es gibt <10> Faktorpaare:

(1 * 816, 2 * 408, 3 * 272, 4 * 204, 6 * 136, 8 * 102, 12 * 68, 16 * 51, 17 * 48, 24 * 34)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (816, 24, 34)

Die Quersumme von <816> ist <15>.

Die Zahl <816> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Mit dieser Zahl endet der <34>-Zahlenkreis. Er steht für das Lebensalter Jesu Christi nach jüdischer Zählung. Die Zahl <24> des Zahlenstrahls (die Zahl der Herrlichkeit) findet sich auch im 816. Vers des NT. Dieser Vers steht im 24. Kapitel des NT. Die Jünger stellen dort die Frage nach der **Vollendung des Zeitalters**.

{Matthäus 24.3}

Als er aber auf dem Ölberge saß, traten seine Jünger zu ihm besonders und sprachen: Sage uns, wann wird dieses sein, und was ist das Zeichen deiner Ankunft und der Vollendung des Zeitalters?

Die Jünger beschäftigen sich mit dem 2. Kommen Christi und der Herrlichkeit.

Die Zahl <817>

Die Primzahldarstellung von <817> ist $19 * 43$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$(1 * 817, 19 * 43)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (817, 1, 35)

Die Quersumme von <817> ist <16>.

Die Zahl <817> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Mit dieser Zahl beginnt der <35>-Zahlenkreis. Die Zahl 35 steht für die Zeit zwischen Auferstehung und Himmelfahrt Christi. In dieser Zeit spricht er von der Taufe {Markus 16.16}. In diesem Vers findet sich für „**getauft**“ das griechische Wort mit dem Totalwert 817.

Die Zahl 817 steht auf dem Zahlenstrahl Gottes. An die Schöpfermacht Gottes erinnert der 817. Vers im Buch Jesaja:

{Jesaja 41.20}

damit sie sehen und erkennen und zu Herzen nehmen und verstehen allzumal, dass die Hand Jahwes dieses getan und der Heilige Israels es geschaffen hat.

Die Zahl <818>

Die Primzahldarstellung von <818> ist $2 * 409$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

($1 * 818, 2 * 409$)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (818, 2, 35)

Die Quersumme von <818> ist <17>.

Die Zahl <818> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Jesus Christus warnt im 818. Vers des NT vor den Verführern, die unter seinem Namen kommen würden:

{Matthäus 24.5}

Denn viele werden unter meinem Namen kommen und sagen: Ich bin der Christus! -und sie werden viele verführen.

Die Zahl <819>

Die Primzahldarstellung von <819> ist $3 * 3 * 7 * 13$ mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

(1 * 819, 3 * 273, 7 * 117, 9 * 91, 13 * 63, 21 * 39)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (819, 3, 35)

Die Quersumme von <819> ist <18>.

Die Zahl <819> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Griechischen des NT hat das Wort für „**Siegel**“ den Totalwert 819. Es kommt besonders häufig in der Offenbarung vor. Bei dem zweiten Siegel in {Offenbarung 6.3} wird der Friede von der Erde genommen. Im 819. Vers des NT spricht Jesus Christus von Kriegen:

{Matthäus 24.6}

Ihr werdet aber von Kriegen und Kriegsgerüchten hören. Sehet zu, erschreckt nicht; denn dies alles muss geschehen, aber es ist noch nicht das Ende.

Die Zahl <820>

Die Primzahldarstellung von <820> ist $2 * 2 * 5 * 41$ mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

$(1 * 820, 2 * 410, 4 * 205, 5 * 164, 10 * 82, 20 * 41)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (820, 4, 35)

Die Quersumme von <820> ist <10>.

Die Zahl <820> ist eine Dreieckszahl.

$$820 = 1 + 2 + 3 + \dots + 39 + 40$$

Die Zahl <820> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Griechischen des NT hat das Wort für „**Menge**“ oder „Volksmenge“ den Totalwert 820. Es kommt zuerst bei der Auferweckung der Tochter des Jairus vor.

Die Zahl <821>

Die Zahl <821> ist die <142>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (821, 5, 35)

Die Quersumme von <821> ist <11>.

Die Zahl <821> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie ist die kleinere Primzahl des Primzahlzwillings um die PmZ <822>.

Enos war bei der Geburt Noahs 821 Jahre alt. Der persische König Xerxes wird im Buch Esther „**Ahasveros**“ genannt. Dieser Name hat im Grundtext den Totalwert 821.

Das weitaus häufigste Wort im Griechischen des NT mit dem Totalwert 821 hat die Bedeutung „**ihm/ihn**“. Es ist auch das erste und letzte Wort mit diesem Zahlenwert in diesem Testament.

Die Zahl <822>

Die Primzahldarstellung von <822> ist $2 * 3 * 137$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

($1 * 822$, $2 * 411$, $3 * 274$, $6 * 137$)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (822, 6, 35)

Die Quersumme von <822> ist <12>.

Die Zahl <822> kommt in der Bibel einmal direkt vor.

{Nehemia 11.12}

*und ihre Brüder, welche die Geschäfte im Hause verrichteten: **achthundertzweiundzwanzig**; und Adaja, der Sohn Jerochams, des Sohnes Pelaljas, des Sohnes Amzis, des Sohnes Sekarjas, des Sohnes Paschchurs, des Sohnes Malkijas,*

Noah war bei der Geburt Tarahs 822 Jahre alt.

In Griechischen des NT hat das Wort für „**Hohenpriester**“ den Totalwert 822.

Die Zahl 822 ist die <32>. PmZ.

Die Zahl <823>

Die Zahl <823> ist die <143>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (823, 7, 35)

Die Quersumme von <823> ist <13>.

Die Zahl <823> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie ist die größere Primzahl des Primzahlzwillings um die PmZ <822>.

823 erscheint in verborgener Weise im letzten Wort des Verses {Matthäus 27.46}. Dieses Wort hat die Bedeutung „**hast du verlassen**“. Näheres findet sich hierzu im Text [Verse](#).

Im Griechischen des NT hat das Wort für „**Gerechtigkeit**“ den Totalwert 823. Es ist das erste und letzte Wort im NT mit diesem Totalwert.

Die Zahl <824>

Die Primzahldarstellung von <824> ist $2 * 2 * 2 * 103$ mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 * 824, 2 * 412, 4 * 206 , 8 * 103)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (824, 8, 35)

Die Quersumme von <824> ist <14>.

Die Zahl <824> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Hebräischen des AT kommt das Wort mit dem Totalwert 824 und der Bedeutung „**an seiner Stelle**“ sehr häufig vor. Im NT warnt der 824. Vers vor den „**falschen Propheten**“, die an Stelle der Wahrheit die Lüge verkünden.

{Matthäus 24.11}

und viele falsche Propheten werden aufstehen und werden viele verführen;

Die Zahl <825>

Die Primzahldarstellung von <825> ist $3 * 5 * 5 * 11$ mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

(1 * 825, 3 * 275, 5 * 165, 11 * 75, 15 * 55, 25 * 33)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (825, 9, 35)

Die Quersumme von <825> ist <15>.

Die Zahl <825> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Griechischen des NT haben das erste und letzte Wort mit dem Totalwert 825 eine Verbindung zum Wachstum. Das erste Wort hat die Bedeutung „**gesät habend**“, das letzte „**Regen**“.

Die Zahl <826>

Die Primzahldarstellung von <826> ist $2 * 7 * 59$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 * 826, 2 * 413, 7 * 118, 14 * 59)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (826, 10, 35)

Die Quersumme von <826> ist <16>.

Die Zahl <826> kommt in der Bibel nicht direkt vor. In {Offenbarung 22.20} steht das griechische Wort für „**ich komme**“ mit dem Totalwert 826 zum letzten Mal in der Bibel. Der Vers lautet:

*Der diese Dinge bezeugt, spricht: Ja, **ich komme** bald. -Amen; komm, Herr Jesus!*

Die Zahl <827>

Die Zahl <827> ist die <144>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (827, 11, 35)

Die Quersumme von <827> ist <17>.

Die Zahl <827> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie ist die kleinere Primzahl des Primzahlzwillings um die PmZ <828>.

Im Griechischen des NT hat das erste Wort mit dem Totalwert 827 die Bedeutung „**Lehre**“. Im 827. Vers des NT wird von der Predigt des Evangeliums des Reiches gesprochen:

{Matthäus 24.14}

Und dieses Evangelium des Reiches wird gepredigt werden auf dem ganzen Erdkreis, allen Nationen zu einem Zeugnis, und dann wird das Ende kommen.

Die Zahl <828>

Die Primzahldarstellung von <828> ist $2 * 2 * 3 * 3 * 23$ mit <5> Primzahlfaktoren.

Es gibt <9> Faktorpaare:

(1 * 828, 2 * 414, 3 * 276, 4 * 207, 6 * 138, 9 * 92, 12 * 69, 18 * 46, 23 * 36)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (828, 12, 35)

Die Quersumme von <828> ist <18>.

Die Zahl <828> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie ist die <33>. PmZ.

K. Breest [BREE] schreibt zu dieser Zahl:

*Joseph wurde nach Beendigung seiner Leiden durch den mächtigsten Mann der damaligen Welt, Pharao, hoch erhoben... Pharao kleidete Joseph mit Kleidern von Byssus, d. h. von feinsten, weißer Baumwolle. Er empfing den Namen **Zaphnath-Paneach**; das ist ein entstelltes ägyptisches Wort, das „Retter der Welt“ oder „Erhalter des Lebens“ bedeutet...*

Der Name Zaphnath-Paneach bedarf noch der näheren Betrachtung. Er hat die Zahlenwerte $90_80_50_400 / 80_70_50_8 = 620 + 208 = 828$. Hier stellt sich wiederum die Zahl 8 als Zahl eines Neuanfangs in göttlicher Gnade ein. So kann man mit Fug und Recht sagen, dass sowohl der Name als auch der Totalwert 828 in unmittelbarer Beziehung zu dem Namen Jesus als dem „wahren Retter der Welt“ stehen.

Untersucht man ferner die Teilwerte des Totalwertes 828, die Zahlenwerte 620 und 208, so erkennt man, dass der Zahlenwert 620 in der Zahlensymbolik Gerechtigkeit ausdrückt....

Im Hebräischen des AT haben die Wörter für „Krone“ und „Tore“ jeweils den Totalwert <620>. K. Breest zitiert nun zwei Verse, die einen Zusammenhang von **Krone** mit Gerechtigkeit und von **Tore** mit Gerechtigkeit herstellen:

{2. Timotheus 4.7-8}

*Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe den Glauben bewahrt; fortan liegt mir bereit die **Krone der Gerechtigkeit**, welche der Herr, der gerechte Richter, mir zur Vergeltung geben wird an jenem Tage; nicht allein aber mir, sondern auch allen, die seine Erscheinung lieben.*

{Psalm 118.19}

*Öffnet mir die **Tore der Gerechtigkeit**: ich will durch sie eingehen, Jah will ich preisen.*

Im Hebräischen des AT hat das Wort für „Familien“ oder „Sippen“ oder „**Geschlechter**“ den Totalwert 828. Dieses Wort beschreibt die Menschheit nach der Flut.

Die Zahl <829>

Die Zahl <829> ist die <145>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (829, 13, 35)

Die Quersumme von <829> ist <19>.

Die Zahl <829> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie ist die größere Primzahl des Primzahlzwillings um die PmZ <828>.

Im Griechischen des NT hat das erste Wort mit dem Totalwert 829 die Bedeutung „**sie gerieten außer sich**“. Es wird gebraucht, als Jesus die Tochter des Jairus auferweckte.

Die Zahl <830>

Die Primzahldarstellung von <830> ist $2 * 5 * 83$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 830, 2 * 415, 5 * 166, 10 * 83)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (830, 14, 35)

Die Quersumme von <830> ist <11>.

Die Zahl <830> kommt in der Bibel einmal direkt vor.

{1. Mose 5.16}

*Und Mahalalel lebte, nachdem er Jered gezeugt hatte, **achthundertdreißig** Jahre und zeugte Söhne und Töchter.*

Im Hebräischen des AT hat der Name „**Issachar**“ (Lohn) den Totalwert 830. Auch im 830. Vers des (1.) Buches der Chronika wird der Name Issachar genannt.

{1. Chronika 26.5}

*Ammiel, der sechste: **Issaschar**, der siebte; Peullethai, der achte; denn Gott hatte ihn gesegnet. -*

Die Zahl <831>

Die Primzahldarstellung von <831> ist $3 * 277$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$$(1 * 831, 3 * 277)$$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (831, 15, 35)

Die Quersumme von <831> ist <12>.

Die Zahl <831> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Griechischen des NT gibt es mehrere (bedeutende) Wörter mit dem Totalwert 831. Dazu zählen grammatikalische Formen von „**Tod**“, „**Volk**“, „**Kleid**“, „**Apostel**“, „**Weisheit**“ und „**Hohenpriester**“.

Die Zahl <832>

Die Primzahldarstellung von <832> ist $2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 13$
mit <7> Primzahlfaktoren.

Es gibt <7> Faktorpaare:

(1 * 832, 2 * 416, 4 * 208, 8 * 104, 13 * 64, 16 * 52, 26 * 32)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (832, 16, 35)

Die Quersumme von <832> ist <13>.

Die Zahl <832> kommt in der Bibel einmal direkt vor.

{Jeremia 52.29}

*im achtzehnten Jahre Nebukadrezars **achthundertzweiunddreißig** Seelen aus Jerusalem;*

Im Hebräischen des AT hat der Name „**Mephiboseth**“ (Beseitiger der Schande) den Totalwert 832.

Die Zahl <833>

Die Primzahldarstellung von <833> ist $7 * 7 * 17$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

(1 * 833, 7 * 119, 17 * 49)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (833, 17, 35)

Die Quersumme von <833> ist <14>.

Die Zahl <833> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Hebräischen des AT hat der Name „**Tiglat(h)**“ (Beherrscher des Tigris) den Totalwert 833. Er war ein König von Assyrien.

Im Griechischen des NT hat der Name „**Jakob**“ (Fersenhalter oder Überlister) den Totalwert 833. Im 833. Vers der Bibel lesen wir vom Zorn Jakobs.

{1. Mose 30.2}

Da entbrannte der Zorn Jakobs wider Rahel, und er sprach: Bin ich an Gottes statt, der dir die Leibesfrucht versagt hat?

Die Zahl <834>

Die Primzahldarstellung von <834> ist $2 * 3 * 139$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 * 834, 2 * 417, 3 * 278, 6 * 139)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (834, 18, 35)

Die Quersumme von <834> ist <15>.

Die Zahl <834> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das erste und das letzte Wort im Hebräischen des AT mit dem Totalwert 834 hat die Bedeutung „**Geschlechter** oder Familien oder Sippen“. Im Griechischen des NT hat das erste Wort mit dem Totalwert 834 die Bedeutung „(Fuß)**Schemel**“ und das letzte die Bedeutung „**zwölf**“.

Die Zahl <835>

Die Primzahldarstellung von <835> ist $5 * 167$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$$(1 * 835, 5 * 167)$$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (835, 19, 35)

Die Quersumme von <835> ist <16>.

Die Zahl <835> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Griechischen des NT haben die Wörter für „**Mörder**“ und „**Mächtige**“ den Totalwert 835.

Die Zahl <929>

Die Zahl <929> ist die <158>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (929, 17, 39)

Die Quersumme von <929> ist <20>.

Die Zahl <929> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das AT besteht aus <929> Kapiteln. Somit ist <929> die **Zahl der hebräischen Bibel**. Sie steht auf dem <39>. Zahlenkreis. Dieser Kreis steht für das Ende der Bibel. Damit ist nicht nur die Offenbarung gemeint, sondern auch das Ende der hebräischen Bibel. <39> ist ja auch die Anzahl ihrer Bücher nach christlicher Zählung. Die Zahl <929> steht auf dem <17>. Zahlenstrahl. Die Zahl <17> gehört als kleinere Primzahl zur PmZ <18>. Deshalb gehört auch die Primzahl <929> zur nächst größeren Zahl <930>. Beide Zahlen gehören zusammen. Sie markieren die Schnittstelle oder die Verbindung der beiden Testamente der Bibel. Das letzte Kapitel des AT ist das <929>. Kapitel der Bibel und das <1>. Kapitel des NT ist das <930>. Kapitel der Bibel. Diese beiden Kapitel bilden die Klammer der Testamente der Bibel. Die Bedeutung dieser Klammer wird bei der Beschreibung der Zahl <930> deutlich.

Die Zahl <929> stellt das Ende des AT dar. Ein anderes Ende wird im <929>. Vers der Bibel am Ende eines Kapitels beschrieben.

{1. Mose 31.55}

Und Laban stand des Morgens früh auf und küsste seine Söhne und seine Töchter und segnete sie; und Laban zog hin und kehrte zurück an seinen Ort.

Die Zahl <930>

Die Primzahldarstellung von <930> ist $2 * 3 * 5 * 31$ mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <8> Faktorpaare:

(1 * 930, 2 * 465, 3 * 310, 5 * 186, 6 * 155, 10 * 93, 15 * 62, 30 * 31)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (930, 18, 39)

Die Quersumme von <930> ist <12>.

Die Zahl <930> kommt in der Bibel einmal direkt vor.

{1. Mose 5.5}

*Und alle Tage Adams, die er lebte, waren **neunhundertdreißig** Jahre, und er starb. -*

Die Zahl <930> markiert das **Todesjahr Adams**, des ersten Menschen. In diesem Vers wird sein Tod betont. Wie wir aus der vorhergehenden Zahl <929> wissen, markiert <930> gleichzeitig das Kapitel der Bibel, in dem Jesus Christus geboren wird. Das <1>. Kapitel des NT ist das <930>. Kapitel der Bibel. Gott hat auf faszinierende Weise in der Zahl <930> eine **Klammer** geschaffen, **die die beiden Testamente der Bibel zusammenhält**. Diese Klammer verbindet zudem Adam mit Christus, wie es auch im ersten Korintherbrief formuliert ist:

{1. Korinther 15.22}

*Denn gleichwie in dem **Adam** alle sterben, also werden auch in dem **Christus** alle lebendig gemacht werden.*

{1. Korinther 15.45-47}

*So steht auch geschrieben: 'Der **erste Mensch, Adam**, ward eine lebendige Seele'; der **letzte Adam** ein lebendig machender Geist.*

Aber das Geistige war nicht zuerst, sondern das Natürliche, danach das Geistige.

*Der **erste Mensch** ist von der Erde, von Staub; der **zweite Mensch** vom Himmel.*

Der erste Adam starb mit <930> Jahren. Der letzte Adam begann sein Leben im <930>. Kapitel der Bibel. Das Kapitel enthält den Bericht über den Eintritt des Schöpfers in seine Schöpfung. Deshalb steht die Zahl <930> auch auf dem <18>. Zahlenstrahl. Außerdem beginnt die Schilderung der Geburt Jesu im <18>. Vers des <930>. Kapitels der Bibel {Matthäus 1.18}.

Die Zahl <999>

Die Primzahldarstellung von <999> ist $3 * 3 * 3 * 37$ mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 999, 3 * 333, 9 * 111, 27 * 37)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (999, 15, 42)

Die Quersumme von <999> ist <27>.

Die Zahl <999> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die Quersumme von <27> ist wieder <9>. Damit ist 999 mit 9 verwoben.

Die Zahl 9 beschreibt das Geheimnis Gottes. In der Zahl 999 findet sich die Zahl 9 auch noch auf der 10-er- und der 100-er-Ebene. Die 10-er-Ebene steht für das Leben eines Menschen. Die 100-er-Ebene steht für alle Geschlechter oder Generationen.

Das 999. Kapitel der Bibel ist das 2. Kapitel des Johannes-Evangeliums. Darin wird von der Hochzeit zu Kana berichtet. Das Besondere an der Schilderung der Hochzeit ist die Tatsache, dass das Hochzeitspaar nicht genannt wird. Es bleibt im 2. Kapitel ein Geheimnis, ein Geheimnis Gottes. Die Hochzeit zu Kana ist ein Bild der Hochzeit des Lammes. Dieses Geheimnis wird erst in der Offenbarung enthüllt.

Die nächste Zahl nach 999 ist die <1000>, die Zahl der Größe Gottes. Das Kapitel nach {Johannes 2} ist {Johannes 3}. Darin zeigt sich Gott in Vers 16 als der größte Geber. Er enthüllt dort den Weg zur Rettung der Menschen.

Im Hebräischen des AT gibt es kein Wort mit dem Totalwert 999. Im Griechischen des NT gibt es drei Wörter mit diesem Totalwert:

1. „Sie werden reden“ in {Markus 16.17} bzgl. „Zungenreden“
2. „(Es) verbreitete sich“ in {Apostelgeschichte 13.49} bzgl. „Wort des Herrn“
3. „(Es) ist erfüllt“ in {Galater 5.14} bzgl. „Gesetz“

Der 999. Vers im zweiten Buch Mose spricht vom „strahlenden Antlitz Moses“:

{2. Mose 34.35}

und die Kinder Israel sahen das Angesicht Moses, dass die Haut des Angesichts Moses strahlte; und Mose tat die Decke wieder auf sein Angesicht, bis er hineinging, um mit ihm zu reden.

Die Zahl <1118>

Die Primzahldarstellung von <1118> ist $2 * 13 * 43$ mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 1118, 2 * 559, 13 * 86, 26 * 43)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (1118, 14, 47)

Die Quersumme von <1118> ist <11>.

Die Zahl <1118> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der erste Totalwert <1118> in der Bibel tritt in {2. Mose 12.15} mit dem Wort „**sollt ihr wegtun/zerstören**“ auf. Der Sauerteig, ein Bild des Bösen, sollte weggetan werden. Die <4> Wörter des Menetekels beim lästerlichen Fest des Belsazar (siehe den Text **Verse**) haben auch den Totalwert <1118>.

Die Zahl <1156>

Die Primzahldarstellung von <1156> ist $2 * 2 * 17 * 17$ mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <5> Faktorpaare:

(1 * 1156, 2 * 578, 4 * 289, 17 * 68, 34 * 34)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (1156, 4, 49)

Die Quersumme von <1156> ist <13>.

Die Zahl <1156> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Diese Zahl ist die Quadratzahl von <34>, denn es gilt $1156 = 34 * 34$. 1156 signalisiert also die Vollendung der Zahl 34. Die Zahl 34 bedeutet Auferstehung und Himmelfahrt und das Lebensalter Jesu Christi nach jüdischer Zählung, denn er starb im 34. Lebensjahr. In diesem Jahr nahm er nach vollbrachtem Werk Abschied von der Erde. Als er im Begriff stand, in den Tod zu gehen, sprach er „**es ist vollbracht**“ oder auf Griechisch „**tetelestai**“. Dieses griechische Wort hat den Totalwert 1156. Es ist faszinierend, wie dieses Abschiedswort Jesu mit seinen Lebensjahren verknüpft ist. Bemerkenswert ist weiterhin, dass diese Zahl auf dem <49>. Zahlenkreis (Vollendung der Vollkommenheit) und dem <4>. Zahlenstrahl (Zahl der Erde) steht. Nach dem Tod und der Auferstehung war er dann noch einige Zeit als auferstandener Mensch auf der Erde, bis er in den Himmel aufgenommen wurde.

Das letzte Kapitel des ersten Petrus-Briefes ist das 1156. Kapitel der Bibel. In diesem Kapitel werden die „Leiden des Christus“ mit den Leiden der Briefempfänger verglichen. Sie hatten „eine kleine Zeit gelitten“.

Die Zahl <1495>

Die Primzahldarstellung von <1495> ist $5 * 13 * 23$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 1495, 5 * 299, 13 * 115, 23 * 65)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (1495, 7, 63)

Die Quersumme von <1495> ist <19>.

Die Zahl <1495> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Diese Zahl ist der Totalwert des **hebräischen Alphabets**. Das Alphabet symbolisiert das „**Gesetz**“. Das Gesetz war beim Einzug in Kanaan vollendet und endete mit dem Tod Christi am Kreuz. Diese beiden Ereignisse liegen 1495 Jahre auseinander, wie es im Buch „Chronologie der Bibel“ [CHRO], Kapitel „Besonderheiten der Chronologie“, „Christus“ und „Schluss“, gezeigt wird.

Die Teiler weisen alle auf Christus hin:

<5> (der Sohn des Menschen)

<13> (seine Liebe)

<23> (sein Tod)

Das Wort „Jahre“ ist im hebräischen Grundtext das <1495>. Wort der Bibel.

Die Zahl <2079>

Die Primzahldarstellung von <2079> ist $3 * 3 * 3 * 7 * 11$ mit 5 Primzahlfaktoren.

Es gibt <8> Faktorpaare:

(1 * 2079, 3 * 693, 7 * 297, 9 * 231, 11 * 189, 21 * 99, 27 * 77, 33 * 63)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (2079, 15, 87)

Die Quersumme von <2079> ist <18>.

Die Zahl <2079> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Den Totalwert <2079> gibt es nur zweimal in der Bibel.

Das Wort „**tanzte**“ in {Matthäus 14.6} hat diesen Wert. In dem Vers wird ein grausiges Fest als Beispiel des Bösen beschrieben. Die <7> Wörter des Menetekels beim lästerlichen Fest des Belsazar (siehe den Text **Verse**) haben auch den Totalwert <2079>.

Den Wert <2079> hat weiterhin das Wort „**hasst**“ oder „**(seid) verabscheuend**“ in {Römer 12.9}. Hier wird zum Verabscheuen des Bösen aufgerufen.

Nach der Schilderung des Festes des Belsazar wird der Fokus auf Jesus Christus gelenkt. Damit das Böse überwunden werden konnte, musste der Sohn Gottes Mensch werden und durch den Tod gehen. Das Faktorpaar $33 * 63$ verbindet die Anzahl seiner Lebensjahre auf der Erde mit der Zahl <63>, die für den Tod des Messias steht.

Die Zahl <3999>

Die Primzahldarstellung von <3999> ist $3 * 31 * 43$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 3999, 3 * 1333, 31 * 129, 43 * 93)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (3999, 15, 167)

Die Quersumme von <3999> ist <30>.

Die Zahl <3999> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Diese Zahl ist der Totalwert des **griechischen Alphabets**. Das Alphabet symbolisiert das „**Wort**“, wie es in {Johannes 1.1} vorgestellt wird.

Im Buch „Chronologie der Bibel“ [CHRO], Kapitel „Christus“ und „Schluss“, wird gezeigt, wie diese Zahl auf das Geburtsjahr Jesu Christi hinweist.

Die Teiler weisen alle auf Christus hin:

<3> (Gottheit und Jesus Christus in den Evangelien)

<31> (Vollkommenheit Christi)

<43> (die Endlichkeit des Irdischen)

<93> (Strafe und Heiligkeit)

<129> (die Plage in der Offenbarung in Verbindung mit den Gerichten)

Der größte Teiler <1333> setzt sich zusammen aus der <13>, der Zahl der Liebe, und der <33>, dem Lebensalter Jesu.

Die Zahl <167> des Zahlenkreises erinnert an den Tod des Herrn.

Die Siegel des Buches Jesaja

--- 1. Zahlensiegel ---

Das Buch Jesaja ist ein Repräsentant für die gesamte Bibel. Jedes Buch der Bibel entspricht genau einem Kapitel in Jesaja. Dieser Zusammenhang ist ausführlich im Text „**Jesaja**“ beschrieben. Das letzte Kapitel im Buch Jesaja, das Kapitel <66>, entspricht dem letzten Kapitel der Bibel, der **Offenbarung**. Der Zusammenhang wird durch den Schlüsselvers <22> hergestellt, in dem auf den neuen Himmel und die neue Erde in {Offenbarung 21.1} hingewiesen wird.

{Jesaja 66.22}

*Denn gleichwie **der neue Himmel und die neue Erde**, die ich mache, vor mir bestehen, spricht Jahwe, also wird euer Same und euer Name bestehen.*

Vor diesem Vers <22> stehen im Buch Jesaja <66699> Buchstaben.

Die Primzahldarstellung von <66699> ist $3 * 3 * 7411$
mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

(1 * 66699, 3 * 22233, 9 * 7411)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (66699, 3, 2780)

Die Quersumme von <66699> ist <36>.

Die Zahl <66699>

ist das **Buchstabensiegel** dafür, dass das Buch Jesaja ein Repräsentant der Bibel ist.

Die Zahl setzt sich aus den beiden Teilzahlen <666> und <99> zusammen. <666> ist die Zahl des Tieres, die uns in der Offenbarung mitgeteilt wird. <99> ist die Zahl des **Schlusspunkts**. Bevor das Neue kommt, wird der Schlusspunkt in Bezug auf die alte Schöpfung gesetzt. Der zweite Teil des Buches Jesaja entspricht dem NT. Im NT wird der Schlusspunkt für die erste Schöpfung beschrieben. Deshalb beginnt der zweite Teil im Buch Jesaja auch mit dem <9900>. Wort im Buch. Diese Zahl beschreibt den Schlusspunkt für alle Generationen (auf der 100er-Ebene). Die Zahl <99> als Zahl des Schlusspunkts steht in Verbindung mit der Zahl <33>, dem Schlusspunkt der Lebensjahre Christi auf der Erde, und der Zahl <66>, die den Schlusspunkt der Kapitel in Jesaja und der Bücher in der Bibel markiert.

Die Wörter, die im obigen Vers auf den neuen Himmel und die neue Erde hinweisen, haben im Hebräischen den Totalwert <1386>. Es gilt:

$$1386 = 18 * 77$$

Dieses Produkt verbindet die Zahl der Schöpfung und des Schöpfers (<18>) mit der Anzahl der Namen (<77>), die im Stammbaum nach Lukas den Zusammenhang von Jesus Christus und Gott herstellen.

--- 2. Zahlensiegel ---

Die Zahl <66888>

ist das **Buchstabensiegel** dafür, dass das Buch Jesaja mit jedem seiner Buchstaben inspiriert ist. Das Buch Jesaja umfasst genau <66888> Buchstaben.

Die Besonderheit der Zahl <66888> ist im Text „Verse“ (Kapitel Jesaja 9.6) beschrieben worden. Hier sollen nun noch weitere Eigenschaften diese Zahl aufgezeigt werden.

Die Primzahldarstellung von <66888> ist $2 * 2 * 2 * 3 * 3 * 929$
mit 6 Primzahlfaktoren.

Es gibt <12> Faktorpaare:

(1 * 66888, 2 * 33444, 3 * 22296, 4 * 16722, 6 * 11148, 8 * 8361, 9 * 7432,
12 * 5574, 18 * 3716, 24 * 2787, 36 * 1858, **72 * 929**)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (66888, 24, 2787)

Die Quersumme von <66888> ist <36>.

--- 3. Zahlensiegel ---

Der größte Primzahlfaktor <929> ist die Anzahl der Kapitel des AT, also der hebräischen Bibel. Damit ergibt sich eine ganz faszinierende Aussage über den Aufbau des AT:

Durch das Faktorpaar $72 * 929 = <66888>$ ist

die Zahl der Kapitel des AT

zusammen mit dem (vollen) Namen Jahwes in der

Buchstabenanzahl des Buches Jesaja

verschlüsselt.

Das Buch Jesaja ist also auch ein Siegel für die Anzahl der Kapitel (und damit auch der Bücher) des AT.

Die Zahl <66888> verbindet weiterhin die Zahl der Bücher der (christlichen) Bibel <66> mit dem Totalwert des Namens Jesu im NT <888>. Das Faktorpaar $2 * 33444$ zeigt uns eine weitere wichtige Facette der Siegelzahl des Buches Jesaja. In dieser Zerlegung ist die Zahl Gottes (<2>) abgespalten. Die verbleibende Zahl <33444> zeigt uns die rein menschlichen Züge Jesu. Die Zahl <33> ist sein Lebensalter auf der Erde. Die Zahl <444> hat eine mehrfache Bedeutung. Das erste Kapitel des NT endet mit der Geburt und der Namensgebung für Jesu.

{Matthäus 1.25}

*und er [Joseph] erkannte sie nicht, bis sie [Maria] ihren erstgeborenen Sohn geboren hatte; und er hieß seinen Namen **Jesus**.*

Das letzte Wort (Jesus) in diesem Vers ist das <444>. Wort des NT. Das erste Wort des AT mit dem Totalwert <444> bedeutet „sollst du gebären“ in {1. Mose 3.16} und wird zu Eva gesagt. Hier im NT finden wir dann die Geburt Jesu durch Maria. [Die Zahl <4> ist die Zahl der Frau und der Erde. Sie erscheint auf drei Zehner-Ebenen.]

Das 1. Zahlensiegel des Buches Jona

Die Zahl <2700>

ist das erste Zahlensiegel dafür, dass das Buch Jona mit jedem seiner Buchstaben inspiriert ist. Das Buch Jona umfasst genau <2700> Buchstaben. Die Besonderheit der Zahl <2700> liegt darin, dass sich in ihr die Zahl der Gottheit in der dritten Potenz (wieder die Zahl der Gottheit) enthüllt.

$$27 = 3^3$$

Weitere Erläuterungen finden sich im Text [Jona](#).

Die Primzahldarstellung von <2700> ist $2 * 2 * 3 * 3 * 3 * 5 * 5$ mit 7 Primzahlen.

Es gibt <18> Faktorpaare:

$1 * 2700, 2 * 1350, 3 * 900, 4 * 675, 5 * 540, 6 * 450, 9 * 300, 10 * 270, 12 * 225,$
 $15 * 180, 18 * 150, 20 * 135, 25 * 108, 27 * 100, 30 * 90, 36 * 75, 45 * 60, 50 * 54$

Die dreidimensionale Darstellung der Zahl ist:

$$(Zahl, Strahl, Kreis) = (2700, 12, 112) = (22 * 33 * 52, 12, 24 * 7)$$

Das 2. Zahlensiegel des Buches Jona

Die Zahl <149331>

ist das zweite Zahlensiegel dafür, dass das Buch Jona mit jedem seiner Buchstaben inspiriert ist. Der Totalwert aller Buchstaben des Buches Jona hat den Zahlenwert <149331>. Seine Bedeutung wird deutlich, wenn man Leerzeichen einfügt:

1 49 33 1

Die Zahl <49>, als die Vollendung der Zahl der Vollkommenheit (<7> * <7>), und die 2 * Zahl <33>, die Zahl der Lebensjahre des Schöpfers in seiner Schöpfung, werden eingerahmt von den Zahlen Gottes (<1>). Die Besonderheit der Zahl <149331> wird in der folgenden Schreibweise deutlich:

$$149331 = (1+1+1) * 7 * 7 111 = 3 * 49 777$$

Weitere Erläuterungen finden sich im Text [Jona](#).

Die dreidimensionale Darstellung der Zahl ist (149331, 3, 6222). Die Nummer des Zahlenkreises <6222> enthält auf mehrfache Weise die Zahl <3>, die Zahl der Gottheit.

Das 1. Zahlensiegel der Offenbarung

Die Zahl <46512>

ist das erste Zahlensiegel dafür, dass das Buch der Offenbarung mit jedem seiner Buchstaben nach dem Textus Receptus ein inspirierter Text ist. Die Zahl ist das Produkt der <4> Zahlen <8>, <17>, <18>, <19>. <8> ist die Zahl des Neubeginns, 17, 18 und 19 sind die drei Zahlen, die das Primzahlzwillingstriplet mit der Zentralzahl **18** bilden.

$$46512 = 8 * 17 * 18 * 19$$

Die Primzahldarstellung von 46512 ist $2 * 2 * 2 * 2 * 3 * 3 * 17 * 19$ mit **8** Primzahlen.

Es gibt **30** Faktorpaare:

1 * 46512, 2 * 23256, 3 * 15504, 4 * 11628, 6 * 7752, 8 * 5814, 9 * 5168, 12 * 3876,
16 * 2907, 17 * 2736, 18 * 2584, 19 * 2448, 24 * 1938, 34 * 1368, 36 * 1292,
38 * 1224, 48 * 969, 51 * 912, 57 * 816, 68 * 684, 72 * 646, 76 * 612, 102 * 456,
114 * 408, 136 * 342, 144 * 323, 152 * 306, 153 * 304, 171 * 272, 204 * 228

Die dreidimensionale Darstellung der Zahl ist:

$$(\text{Zahl, Strahl, Kreis}) = (46512, 24, 1938) = (8 * 17 * 18 * 19, 24, 6 * 17 * 19)$$

Weitere Erläuterungen finden sich bei der Beschreibung der Bedeutung der Zahl <72> und im Text **Apokalypse**.

Das 2. Zahlensiegel der Offenbarung

Die Zahl <5559333>

ist das zweite Zahlensiegel dafür, dass das Buch der Offenbarung mit jedem seiner Buchstaben ein inspirierter Text ist. <5559333> ist der Totalwert aller Buchstaben der „Offenbarung“ nach dem Textus Receptus. Die Zahl besteht aus <7> Ziffern. Sie hat die Quersumme <33> (Lebensjahre des HERRN auf der Erde). Lässt man die teilende Ziffer <9> in der Mitte weg, so ergibt sich die Quersumme <24> (die Zahl der Herrlichkeit). Die dreifache 5 und die dreifache 3 sind die Zahlen des Sohnes des Menschen und der dreieinigen Gottheit. Bildet man die Summe aus <555> und <333> so ergibt sich <888>. Die Differenz $555 - 333$ ergibt <222>. Die vier Zahlen <222>, <333>, <555> und <888> sind die charakteristischen Zahlen für Christus. Weitere Erläuterungen finden sich im Text [Apokalypse](#).

Anmerkungen zur Literatur

In [WEIN] wird eine Darstellung der Zahlen der Bibel aus Sicht des orthodoxen Judentums gegeben. Sie zeichnet sich durch eine tiefe Ehrfurcht vor dem „Wort“, der Heiligen Schrift aus. Von dieser Haltung können wir Christen noch viel lernen. Die Lektüre dieses Buches muss aber mit großer Vorsicht erfolgen, da zum einen außer dem inspirierten Wort noch andere jüdische Texte und Überlieferungen als gleichrangig behandelt werden und zum anderen das Neue Testament nicht als inspiriertes Wort anerkannt wird.

[BREE] basiert in weiten Teilen auf [WEIN], was die Aussagen zum Alten Testament betrifft. Darüber hinaus wird aber auch eine Einführung in die Zahlenstruktur des Neuen Testaments gegeben. Für den Verfasser war dieses Buch dadurch besonders wichtig, weil darin der Gedanke formuliert war, dass es einen Zusammenhang zwischen den Totalwerten der Alphabete und den Lebensdaten des HERRN geben müsse. Da zum Zeitpunkt der Ausgabe (im Jahr 1981) die Zahlen der Chronologie noch nicht vollständig bekannt waren, heißt es z. B. auf Seite 498:

*... so ergibt der Totalwert des [hebräischen] Alphabets die Zahl <1495>. Sie entspricht **in etwa** dem Zeitraum, den das Volk Israel vom Zeitpunkt des Eintritts in das Land Kanaan bis kurz vor der Fleischwerdung des Sohnes Gottes ... unter dem Gesetz gelebt hat.*

Heute (im Jahr 2002) können wir sagen: Sie entspricht **genau** dem Zeitraum vom Einzug in Kanaan bis zum Tode am Kreuze.

Literatur:

- [BITZ] P. G. Zint, Bibel in Text und Zahl, CD Okt. 2011
- [BOTZ] G. Botzen, private Mitteilung, 2012
- [BREE] K. Breest, Zahlensymbolik in der Bibel, 1981
- [CHRO] P. G. Zint, Chronologie der Bibel, edition baruch, 2016 und www.zeitundzahl.de
- [FERM] S. Singh, Fermats letzter Satz, dtv, München, 2004
- [GAEB] A. C. Gaebelin, Kommentar zum AT I und II, CLV, 1998
- [GAEB2] A. C. Gaebelin, Kommentar zum NT, Hänssler, 2002
- [OUWE] W. J. Ouweneel, Die Offenbarung Jesu Christi, CLV, 1997
- [PASE] W. J. Pasedag, Bibel und Zahlenkunde, 1967
- [REFLEX] Reflexionen über das Buch „Chronologie der Bibel“, CD Dez. 2016 und www.zeitundzahl.de
- [SALO] G. Salomon, Zahlen der Bibel, 1985
- [WEIN] F. Weinreb, Der göttliche Bauplan der Welt, 1969

Rückblick und Ausblick

Im vorliegenden Text werden wir versuchen, für jede der Zahlen <1> bis <1000> Beschreibungen und Bedeutungen zu formulieren. Bisher wurden mehr als 800 Zahlen behandelt. Dabei wurde versucht, nicht nur jede Zahl für sich allein zu beschreiben, sondern sie im Zusammenhang mit den benachbarten Zahlen zu sehen. Dieser Zusammenhang der biblischen Zahlen wird besonders deutlich bei den Primzahlzwillingstripletts, die die Grundpfeiler des Zahlensystems der Bibel bilden. Diese Struktur der Zahlen basiert auf dem unregelmäßigen System der Primzahlen. Die biblischen Zahlen gründen sich aber auch auf dem regelmäßigen System der Zahlenkreise, wie es im Text **Primzahlkreuz** beschrieben ist.

Bei den Zahlen werden zunächst nur die mathematischen Eigenschaften aufgeführt. Danach folgen ggf. Bibelstellen und Hinweise auf die Jahreszahlen der „Chronologie der Bibel“ [CHRO]. Dann folgt eine Deutung der Zahl im Rahmen der biblischen Zahlensymbolik.

Der vorliegende Text wird im Lauf der Zeit um weitere ausführliche Beschreibungen ergänzt.

Die Bibel ist das einzigste Buch der Menschheit, das in seinem Text eine

Botschaft durch Sprache und Mathematik

enthält.

Erläuterungen von Schreibweisen und Abkürzungen im Text **Vorwort**.

Autor: Dr. Paul Gerhard Zint

Stand: 06.04.2020

Erstfassung: 07.01.2010